**Checkliste Schutz für Veranstaltungen in Kirchgemeinden Stand 27.5.2021**

**Grundsätze**

Es gelten die von Bund und Kanton erlassenen Regeln für Gastronomie, Veranstaltungen und Sitzungen etc. Sie können jederzeit angepasst werden. Die Sicherheit von Gästen und Mitarbeitenden hat oberste Priorität. Anlässe und Angebote sind so durchzuführen, dass Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.

**Voraussetzungen in den Liegenschaften**

|  |  |
| --- | --- |
| Mitarbeitende, Hauswarte, Mesmer und Veranstaltungsleitende sind geschult |  |
| Die regelmässige bedarfsgerechte Reinigung von Oberflächen und Gegenständen ist gewährleistet. |  |
| Die Anzahl der Personen im Gebäude ist begrenzt auf 1 Person pro 10 m2 |  |
| In den Räumen ist pro 4 m2 eine Person |  |
| Die Bewegungsabläufe sind markiert z.B. zu den Toiletten |  |
| Unbenutzte Räume werden abgesperrt |  |
| Desinfektionsmittel, Seife, Papierhandtücher stehen zur Verfügung |  |
| Zeitschriften, Snacks und weitere nicht benötigte Gegenstände sind entfernt |  |
| Eingangsbereiche sind so umgestaltet, dass kein Stau entsteht (z.B. vor der Garderobe) |  |
| Maskenvorrat steht zur Verfügung für Mitarbeitende und Freiwillige |  |

**Vor der Veranstaltung**

|  |  |
| --- | --- |
| Maximale TN-Anzahl gemäss BAG ist festgelegt |  |
| Zielgruppe wird rechtzeitig informiert → Regeln, bei Krankheitssymptomen fernbleiben\* |  |
| Mitarbeitende und Freiwillige sind informiert → Regeln, Abläufe, bei Krankheitssymptomen fernbleiben\* |  |
| Zusätzlicher Zeitaufwand für Abläufe ist einberechnet |  |
| Zusätzliches Material ist bereit, z.B. Mikrophon und andere Hilfsmittel |  |
| Arbeitsmaterialien sind angepasst |  |
| In den Kurs- und Gruppenräumen, sowie Pausen- und Aufenthaltsräumen kann der Abstand von 2m zwischen Teilnehmenden und zur Leitung eingehalten werden |  |
| Methodenwahl ist angepasst an die Abstandsregel |  |
| Leitung kennt die Regeln, führt bei Krankheitssymptomen keine VA durch\* |  |
| «Trockenübung» vor Ort für die geplanten Abläufe |  |
| Teamschulung: z.B. «Wie trägt man einen Mundschutz» |  |
| Mit An- und Abmeldungen arbeiten |  |
| Saalöffnung bekannt geben, so dass die Leute nicht zu früh kommen und herumstehen |  |
| Vereinbarungen bezüglich hinterlassen der Räume sind mit dem Hauswart festgelegt |  |

\*Nachweislich vom Corona-Virus Betroffene dürfen erst 2 Wochen nach überstandener Krankheit an einer Veranstaltung teilnehmen.

**Während der Veranstaltung**

|  |  |
| --- | --- |
| Beim Empfang Instruktionen geben, ev. zusätzliche MA oder Freiwillige einsetzen |  |
| Zu Beginn auf Veränderungen und Regeln hinweisen und Abläufe erklären |  |
| Genügend Zeit einplanen für neue Abläufe und Hygienemassnahmen |  |
| Materialien nicht gemeinsam nutzen oder herumgeben, eigene Stifte benutzen |  |
| Regelmässig lüften |  |

**Pause**

|  |  |
| --- | --- |
| Getrennter Pausenraum; ev. Pause ins Freie verlegen |  |
| Ev. gestaffelt in die Pause gehen |  |
| Bedienter Kaffeeautomat, abgepackter Znüni oder Zvieri (keine offenen ungeschützten Lebensmittel platzieren), ev. Plexiglasabtrennung |  |
| Toilettenräume gestaffelt aufsuchen |  |

**Nach der Veranstaltung**

|  |  |
| --- | --- |
| Benutzte Gegenstände reinigen/desinfizieren (Flipchart-Stifte etc) |  |

**Gemeinsamer Besuch von Institutionen im Rahmen einer Veranstaltung, Ausflüge oder Fahrdienst**

Mit Maske und Schutzkonzept möglich.

**Mittagstisch und andere Veranstaltungen, an denen Lebensmittel konsumiert werden**

|  |  |
| --- | --- |
| Abgezählter Betrag für Mittagstisch wird bei Empfang **vor** Händedesinfektion mit Körbli oder Ähnlichem entgegen genommen |  |
| Küchen- und Servicepersonal ist instruiert über Abläufe und Hygienemassnahmen |  |
| Küchen- und Servicepersonal kennt Handhabung von Masken und Handschuhen |  |
| Die Hygienemassnahmen sind abgesprochen |  |
| In der Küche befindet sich nur das Kochpersonal (max. Anzahl gemäss BAG) |  |
| Geschirr ist der Küche vorgelagert |  |
| Offene Lebensmittel werden nicht angeboten (Brot, Zucker, Kaffeerahm etc) |  |
| Wasserkrüge sollten abgedeckt sein Es stehen Wasserkrüge mit Deckel bereit |  |
| Die Abstände werden eingehalten (analog Pflegeheim: 2 Personen versetzt; gleiche Haushalte zusammen) |  |
| Tischsets vorsehen, Besteck ev. In Serviette oder Papiersäckli einpacken |  |
| Es gibt Tellerservice – keine Selbstbedienung |  |
| Kaffee wird serviert mit Rähmli und Zuckertüte |  |
| Schmutzgeschirr wird separat vor der Küche gesammelt und erst gereinigt, wenn das Kochpersonal weg ist |  |
| Es gilt Sitzpflicht an 4-er Tischen in Innenräumen. Zirkulation im Raum erlaubt mit Maske und nötigem Schutzabstand. In Aussenräumen sitzen die Gäste an 6er-Tischen. Zwischen den Tischen ist ein Abstand von 1.5 m einzuhalten oder es muss eine Abschrankung angebracht werden. Alle Teilnehmenden müssen ihre Kontaktdaten angeben. Während der Konsumation keine Maskenpflicht. Servicepersonal hat Maskenpflicht. |  |
| 🡪Steh-Apéros dürfen NICHT durchgeführt werden. |  |

**Veranstaltungen**

|  |  |
| --- | --- |
| Veranstaltungen mit aktiv Teilnehmenden, sind in Innenräumen und im Freien mit bis zu 50 Personen möglich. Zirkulation ist unter Einhaltung der Schutzvorschriften (Maske und Abstand) erlaubt. Zur Kategorie Veranstaltungen mit Aktivität gehören Gesprächsabende, Gesprächskreise, Glaubens- und Erwachsenenbildungskurse und Seniorennachmittage (bis 50 Teilnehmende: Einhaltung der Abstandsvorschriften und Maximalbelegung) |  |

Anhang

**Korrekte Handhabe der Gesichtsmasken – MNS / Mund- Nasenschutz**

**Anlegen**

1. Händedesinfektion (falls dies nicht möglich, Hände waschen)
2. MNS sorgsam aus der Verpackung nehmen
3. MNS mit Hilfe der Gummibänder hinter den Ohren fixieren. Dabei ist Folgendes zu beachten: 1) Die Innenseite (also die Seite, welche die Nase und den Mund berühren) ist weiss und die Aussenseite ist in einer beliebigen Farbe 2) die Kante mit dem biegsamen Draht befindet sich oben.
4. Die Oberkante des MNS mit dem biegsamen Draht über den Nasenrücken anpassen und fest ans Gesicht drücken, damit der Draht möglichst die Gesichtsform übernimmt.
5. MNS am Nasenrücken festhalten und die Unterkante des MNS über das Kinn ziehen.

**Während des Tragens:**

Mund-Nasen-Schutz NICHT berühren!

Falls man das Gesicht trotzdem anfassen muss, um z. B. eine Korrektur der Passform durchzuführen:

1. Händedesinfektion / Hände waschen
2. Manipulation durchführen
3. Händedesinfektion / Hände waschen

**Abnehmen des MNS**

1. Händedesinfektion / Falls nicht möglich, Hände waschen
2. MNS an den Gummibändern vorsichtig vom Gesicht nehmen. Nicht die Oberfläche berühren.
3. MNS entsorgen im geschlossenen Abfallkübel oder Plastiksack.
4. Händedesinfektion / Falls nicht möglich, Hände waschen

**Zu beachten:**

Längere Haare zusammenbinden. Durch das Zusammenbinden vermeidet man zusätzliche Handgriffe ins Gesicht.

MNS so wenig berühren wie möglich.

Trotz MNS müssen alle weiteren bekannten Hygienemassnahmen mit Sorgfalt umgesetzt werden.